

Barthelmarkt 2024 in Oberstimm: Ein Fest voller Tradition und Spaß!

Erfahren Sie alles über den Barthelmarkt in Oberstimm vom 23. bis 26. August: Programminfos, Highlights und Anreise.

Der Barthelmarkt, eines der traditionsreichsten Volksfeste in Bayern, steht vor der Tür und verspricht ein aufregendes Wochenende im malerischen Oberstimm, einem Stadtteil von Manching bei Ingolstadt. Vom 23. bis 26. August verwandelt sich die Region in ein Fest der Freude, des Handels und der Geselligkeit. Bürgermeister Herbert Nerb informierte kürzlich über die neuesten Entwicklungen und Besonderheiten, die die Veranstaltung dieses Jahr bieten wird.

Die Eröffnung erfolgt am Freitag um 14 Uhr mit einem festlichen Standkonzert am Kirchenvorplatz, gefolgt von einem abwechslungsreichen Programm, das für Jung und Alt zahlreiche Attraktionen bereithält. Besonders hervorzuheben ist der Montag, der für viele den Höhepunkt des Festes darstellt. Schon um 6 Uhr morgens werden die Zelte geöffnet, um den Besuchern ein aufregendes Erlebnis zu bieten.

Die Höhepunkte des Festes

Eines der zentralen Ereignisse ist das Profi-Pferderennen am Samstag, wo Tierliebhaber auf ihre Kosten kommen. Am Montag, dem Tag des Rossmarkts, werden rund 30 Pferde, Schafe und Ziegen präsentiert. Die historische Bedeutung des Marktes reicht bis zu den Römern zurück, die bereits vor mehr als 2000

Jahren hier Pferde handelten. Die moderne Veranstaltung hat sich jedoch weiterentwickelt, und der Verkauf von Tieren hat an Bedeutung verloren.

Neben den traditionellen Tieren bietet der Barthelmarkt auch ein spannendes Unterhaltungsprogramm. Am Sonntagabend dürfen sich die Besucher auf ein beeindruckendes Feuerwerk freuen, das gegen 21 Uhr stattfindet. Die exakte Uhrzeit hängt dabei von den genehmigenden Stellen ab, da die Raketen in der Nähe von Bahngleisen gezündet werden. Spontane Aktionen, wie sie in den Vorjahren stattfanden, schaffen Stimmung und unterstreichen das lebendige Ambiente.

Fahrgeschäfte und mehr

In diesem Jahr können die Besucher auch neue Fahrgeschäfte erleben. Der Hoch-Rundfahrgeschäft Mythos wird zum ersten Mal präsentiert, während das beliebte Riesenrad ebenfalls erwartet wird. Bürgermeister Nerb betonte die hohen Sicherheitsstandards, die bei allen Attraktionen gewährleistet sind. Für die Familien gibt es vergünstigte Preise an den Fahrgeschäften am Montag, was den Tag besonders erfreulich für alle Altersgruppen macht.

Die Bierzelte sind ein beliebter Anziehungspunkt, und die Maß Bier kostet in diesem Jahr 11,90 Euro. Ein Preisanstieg von lediglich 50 Cent im Vergleich zum Vorjahr und das Nicht-Überschreiten der Zwölf-Euro-Marke erfreut die Gäste. Unter den 16.000 verfügbaren Sitzplätzen können die Besucher die Stimmung und die Vorführungen gemächlich genießen.

Natürlich wird auch der Transport zum Barthelmarkt wichtig sein. Aufgrund eines Mangels an Busfahrern können einige regionalen Verbindungen ausfallen. Dennoch sind spezielle Buslinien aus den Landkreisen Edelshausen, Ehekirchen und Pöttmes eingerichtet worden, um den Zugang zur Veranstaltung zu erleichtern.

Für diejenigen, die auf dem Laufenden bleiben möchten, werden Informationen zur Veranstaltung auf der offiziellen Webseite und über die App der Marktgemeinde Manching bereitgestellt. So wird sichergestellt, dass alle Besucher optimal informiert sind und an den Feierlichkeiten teilnehmen können.

Wetterprognosen und Erwartungen

Die Wettervorhersage für das lange Barthelmarkt-Wochenende sieht vielversprechend aus, mit Temperaturen zwischen 24 und 33 Grad. Ein wenig Regen ist möglich, was die Erinnerungen an das feucht-fröhliche Fest im vergangenen Jahr wachruft. Teilnehmer können sich jedoch auf ein gelungenes Fest bei moderaten Wetterbedingungen freuen, und der historische Barthelmarkt wird einmal mehr seine Oase der Freude bieten.

Geschichte des Barthelmarkts in Oberstimm

Der Barthelmarkt hat seine Wurzeln in einem traditionellen Pferdemarkt, der im Mittelalter stattfand und eine bedeutende Rolle für die lokale Wirtschaft spielte. Historiker vermuten, dass dieser Markt bereits vor über 2000 Jahren von den Römern ins Leben gerufen wurde, als sie in der Region Pferde handelten. Über die Jahrhunderte hat sich der Barthelmarkt zu einem beliebten Volksfest entwickelt, das heute jährlich Zehntausende von Besuchern anzieht.

Ursprünglich war der Markt eine Handelsplattform für Vieh und landwirtschaftliche Produkte, bevor er sich, besonders im 19. und 20. Jahrhundert, in seinen heutigen Festcharakter wandelte. Mit dem Fokus auf Freizeit und Unterhaltung ist der Barthelmarkt mittlerweile eines der größten Volksfeste der Region und bietet ein umfangreiches Programm mit Fahrgeschäften, Musik und kulinarischen Spezialitäten.

Besucherzahlen und wirtschaftliche

Bedeutung

Der Barthelmarkt zieht durchschnittlich rund 200.000 Besucher an. Diese hohe Besucherzahl hat bedeutende wirtschaftliche Auswirkungen auf die Region. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf der Fahrgeschäfte und der Gastronomie sorgen für einen erheblichen wirtschaftlichen Aufschwung. Lokale Händler, Gastronomen und Betriebe profitieren von der Veranstaltung, während die Marktgemeinde sich bemüht, ein attraktives Ambiente zu schaffen, das sowohl Einheimische als auch Touristen anspricht.

Die Bedeutung des Barthelmarktes für den lokalen Einzelhandel ist nicht zu unterschätzen. Viele kleine und mittelständische Unternehmen nutzen das Event, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren, was zu einem positiven Image der Region beiträgt. Darüber hinaus fördert der Markt die Gemeinschaft und den sozialen Zusammenhalt, indem er Familien und Freunde zusammenbringt.

Unterstützende Daten und Statistiken

Gemäß der Bayerischen Staatsregierung ist der Barthelmarkt nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern trägt auch aktiv zur regionalen Wirtschaft bei. Eine Studie über die wirtschaftliche Auswirkung von Volksfesten in Bayern zeigt, dass jedes große Fest wie der Barthelmarkt eine Wertschöpfung von mehreren Millionen Euro mit sich bringt. Dazu zählen unter anderem Einnahmen aus den Eintrittsgeldern, Gastronomie und Einzelhandel. Diese Gelder fließen oftmals direkt in die lokalen Gemeinden und unterstützen somit wichtige Projekte und Infrastrukturen.

Darüber hinaus haben Umfragen unter Besuchern des Barthelmarkts ergeben, dass über 75 % der Befragten die Veranstaltung als „sehr wichtig“ für die lokale Kultur betrachten. Dies zeigt, dass der Barthelmarkt nicht nur als Volksfest, sondern auch als kulturelles Erbe wahrgenommen wird.

Für weitere Informationen über die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung von Volksfesten in Bayern können Sie die Webseite der **Bayerischen Staatsregierung** besuchen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de